

Hallo Zusammen,

ich bin eher ein stiller Leser hier gewesen und habe mir seit langem über eine OP informiert. Bin 34 und leider seit ca. 10 Jahren an Haarausfall.

Die Haare wurden immer weniger und dünner und letztendlich habe ich mich für eine OP entschieden.

Aktuell benutze ich keine Medikamente, werde aber vermutlich mit FIN anfangen um die noch vorhandenen Haare zu halten. Warum ich das mit jetzt nicht gemacht habe waren meine Kinder. Die Planung ist jedoch nun abgeschlossen.

Am liebsten wollte ich mich ursprünglich bei Koray bzw. HLC operieren lassen, jedoch hat das Budget es nicht zugelassen und es hätte ursprünglich Bicer werden sollen(zusammen mit meinem Cousin am selben Tag).

Durch einen unglücklichen arbeitstechnischen Umstand konnte einer von uns die OP nicht antreten, weswegen ich diesen Termin absagen musste(nur zusammen oder garnicht).

Ich war sehr deprimiert und habe vor Langeweile und Ärger in den türkischen Foren gelesen. Und hier habe ich durch Zufall den Anbieter Institute of Hair gefunden.

Es gab noch sehr wenige Erfahrungsberichte, jedoch gab es drei Punkte, welche mich letztendlich für diesen Anbieter entscheiden lassen haben:

1. Manuelle FUE (kein Micromotor)
2. Mitarbeiter die die OP machen, sind von einem der besten Anbieter(ist hier bekannt) und haben dort jahrelang Erfahrung gesammelt
3. der Preis

Zum Ablauf selber:

Ich habe den Anbieter kontaktiert und Fotos von uns (mir und meinem Cousin) zukommen lassen. Gleich am nächsten Tag bekam ich eine Email und habe mich dann telefonisch unterhalten.

Wir haben glücklicherweise nach ein paar Preisverhandlungen ( ) zeitnah einen Termin erhalten. Ich dachte, dass das nix mehr mit der OP wird....

Geschätzt wurden bei mir 4300 Grafts, bei meinem Cousin 5200 Grafts.

Hotel + Flug haben wir selber arrangiert. Transfer vom Hotel zur Klinik gabs gegen einen geringen Aufpreis.

Die Planung der OP war bei uns wie folgt:

19.12 Besprechung + Erwartungen (+Haarlinie Cousin)

20.12+21.12 : OP Freund

22.12+23.12 : OP Ich

24.12 : Kontrolle + Wäsche + Rückflug

Angereist sind wir bereits am 18.12.

Am 19.12 gegen 10 Uhr waren wir in der Klinik welche im 1.OG nur für die HTP gedacht ist. Im EG finden diverse Schönheitsops (Das Team welche uns operiert hat, hat damit nichts zu tun) statt.

Der erste Eindruck für mich war ein absolut moderne und saubere Klinik. Man musste am

Eingang Galoschen über die Schuhe drüber ziehen....

Die Dame welche die OP anführt und auch die Gespräche mit uns geführt hat leitet die OP und war wie bereits oben genannt lange Zeit bei einem sehr bekannten Anbieter (und dies war neben den Erfahrungsberichten auch der Grund für mich das Risiko hier einzugehen). Der Arzt welcher die Klinik leitet (Dr. Mustafa Kemal Ataönder) wiederum ist aus formellen Gründen dabei gewesen und hat mit unserer OP wiederum nichts zu tun und hat soweit ich mitbekommen habe führt er die Schönheitsops durch.

Weiter zum eigentlichen Thema:

Unseren Erwartungen entsprechend wurde die Graftsanzahl bestimmt (die Ärztin war allein mit den Messungen ca. 1h beschäftigt), nochmal 1h allein für die Haarlinie pro Person (bei mir nur performa, weil die Haare noch nicht abrasiert wurden).

Bei mir solltens dann 4400 Grafts und meinem Cousin 5300 werden.

Blutabnahme von uns fand ebenfalls statt.

Wir bekamen noch ein mehrseitiges Schreiben mit in welchem die OP Schritte und die genaue Technik dahinter erklärt wird so wie Dinge die man nach der OP beachten muss (Ich wusste zb. nicht, dass man sich 4 Monate lang den verpflanzten Bereich nicht mit der Maschine rasieren darf)

20.12+21.12 :

OP meines Cousins

21.12 Nachmittag 17 Uhr -> Mein Cousin war fertig und meine Haare wurden abrasiert. Danach wurde mit mir meine Haarlinie besprochen und eingezeichnet. Ich habe diese bewusst nicht zu tief setzen lassen, weil mir eine hohe Dichte in der Front sehr wichtig war und ich nicht wieder wie 25 aussehen wollte.

Ich durfte eine Nacht darüber schlafen, jedoch hat mir die Haarlinie gut gefallen (wie auf den Fotos) und diese wurde wie geplant so übernommen

22.12: Ich wurde gegen 7.30 Uhr vom Hotel abgeholt. Um 8.00 Uhr gings los bei mir : Ich musste mir einen Kittel drüber ziehen und auf einem Zahnarztstuhl (habe leider keine Fotos gemacht) Platz nehmen. Dieser war wirklich sehr bequem (und verstellbar durch das OP Team).

Jetzt gings los: Der leider unangenehmste Part waren hier die Spritzen. Es ist nicht sehr schön, aber zum Aushalten.

Entnommen wurde mir zuerst links bis ca. 10 Uhr. Danach gabs einen kurzen Break mit einem Tee/Wasser und Fertigmöbeln.

Bis 12 Uhr wurden mir Grafts von rechts entnommen.

Geerntet wurden ca. 2400 Stück. Die Entnahme wurde abwechselnd durch zwei Personen durchgeführt. Gezählt und in einer speziellen App notiert wurden diese von den zwei anderen Damen.

Während der Entnahme gabs die Möglichkeit auf dem Fernseher auf USB mitgebrachte Filme anzusehen oder alternativ auf seinem Handy.

Ich hatte den Fernseher bevorzugt, jedoch habe ich nicht viel vom Film verstanden, da nicht zu laut gestellt werden konnte. Es war jedoch als Ablenkung und Zeitvertreib eine gute Sache.

Entnommen wurde bei mir mit einem 0.6-0.7er Punch wurde mich gesagt.

12 Uhr : Mittagessen -> War wirklich sehr lecker

Um 13 Uhr gings dann jetzt weiter.

Film anschauen war leider nicht mehr möglich, weil der Sitz ziemlich nun auf eine ziemlich flache Position verstellt wurde.

Spritzen Part 2 Gesetzt wurde mir die Front mit der lateral slit Methode wie ich erfahren habe.

Das Ganze ging dann bis ca. 17 Uhr und ich war froh, dass es für heute vorbei war.

Für den Entnahme Bereich wurde am Ende der OP ein Verband drangemacht. Ich habe ein aufblasbares Nackenkissen bekommen. Jedoch hatte ich mir von Amazon bereits eines bestellt gehabt, welches definitiv die bessere Wahl war. Das aufblasbare war nix...

Danach gings wieder ins Hotel.

Die Nacht war mit dem Nackenkissen echt nicht schön zum schlafen:-)

Es gabe eine Schmerztablette sowie eine halbe Kortison Tablette für den Abend und den Morgen um Ödeme zu vermeiden

## 23.12: OP Tag 2

Wie am ersten Tag. Jedoch Entnahme am Hinterkopf. Grafts dann der Rest (ca. 2000). Einsatz in der Midline und am Vertex sowie auch weitere in der Front.

Fertig waren hier gegen 16 Uhr.

Mein Cousin war übrigens jeden Tag um 12 Uhr zur Haarwäsche da.

24.12 : 10 Uhr -> Meine erste Haarwäsche. Hier wurde mir gezeigt wie ich vorzugehen habe und mein Haar wurde gewaschen. Einen neuen Verband gabs übrigens nicht, was ich wiederum sehr gut fand.

Ein Paar Fotos wurden auch noch geschossen.

Wir bekamen zwei Shampoos mit. Eines war ein spezieller Schaum welches man vorsichtig auf den Kopf sprüht und 20 Minuten einwirken lässt, das andere war ein Shampoo.

Wir bekamen noch einen Ausdruck über die gesammelten Grafts und wie Form dieser ist (Single, Double usw.) sowie einen Beleg über das die Bezahlung. Bei Bedarf kann ich diesen gerne einscannen, war nur zu faul

Das wars dann gewesen Wir waren extrem zufrieden und hoffen nun beide, dass wir gutes Wachstum haben werden. Das Team war spitzenklasse und wirklich supernett. Wir haben uns ständig über verschiedenste Sachen unterhalten und die OP ist trotz zwei Tagen schnell und gut verlaufen.

Heute bin ich nun Post OP 17 Tage und die eingesetzten Haare fallen leider langsam aus Mein Donor war schon nach einer Woche fit und 10 Tage später war garnix mehr zu sehen. Ich sehe absolut keinen Unterschied. Da die Seiten aktuell schneller wachsen als oben (shock loss alte Haare?) habe ich diese auf 3mm abrasiert(nur den Entnahmebereich ).

Eine Rötung im eingepflanzten Bereich ist noch vorhanden und hin wieder juckt es am Donor. Schmerzen und Schwellungen hatte ich zu keiner Zeit. Mir wurde auch dringslichst geraten den Kopf die ersten 2 Tage nach der OP so wenig wie möglich nach vorn zu beugen. Ich denke, dass mir deshalb auch ein Boxerkopf verschont geblieben ist.

5 Tage musste ich übrigens noch mit dem Nackenkissen schlafen. War leider nicht so toll. Ich hoffe mein Bericht gefällt euch. Wenn ihr Fragen habt her damit. Ich werde hier immer wieder Bilder einstellen.

Übrigens ist bei meinem Cousin auch alles einwandfrei gelaufen. Seine OP dauerte jedoch jeweils ca 1h länger, da er mehr Grafts hatte.

Schöne Woche

Suedi

p.s: Vor OP Bilder sehen echt schlimm aus:-) Ich habe mir den Friseurbesuch gespart gehabt.

### File Attachments

---

1) [Vor\\_OP\\_vorne.JPG](#), downloaded 539 times



2) [Vor\\_OP-donor.JPG](#), downloaded 463 times



3) [Vor\\_OP\\_seite.JPG](#), downloaded 441 times



